

	<p>Objekt: Ceres</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Plastik-Sammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: II-602</p>
--	--

Beschreibung

Lebensgroße stehende Gewandfigur einer Ceres (römische Göttin des Ackerbaus), im rechten Arm hält sie Getreideähren und Mohn erhoben, im Haar trägt sie einen Kranz von Ähren, Mohn und Früchten. Die Figur entstand nach einer römischen Plastik in der Sammlung in Broadlands (England).

Die Figur steht in Wörlitz an der Südfassade des Schlosses neben dem Eingangsportal als Symbol für Fruchtbarkeit, Ackerbau und daraus resultierendem Reichtum. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Sandstein, gehauen
Maße: H. 207 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1771-1773
	wer	Johann Christian Ehrlich (Bildhauer)
	wo	Dessau-Roßlau

Schlagworte

- Allegorie
- Antike Mythologie
- Antikenrezeption

Literatur

- Harsen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz).
Burg